

Bundesverband der
Pharmaziestudierenden
in Deutschland e. V.

Postfach 4 03 64
10062 Berlin

presse@bphd.de
www.bphd.de

Berlin, 16.10.2024

Pressemitteilung

expopharm und DAT - 09.-12. Oktober 2024

expopharm

Auch in diesem Jahr war der Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e. V. (BPhD) mit einem eigenen Stand auf der expopharm 2024 in München vertreten, die unter dem Motto „Für die Zukunft unserer Apotheken“ stattfand. Ein Motto, das dem BPhD als Vertretung des Berufsnachwuchses, sehr am Herzen liegt und das in einigen Standgesprächen durchklang.

Am Stand des BPhD gab es ein eigenes Programm in Form einer Vortragsreihe zum Thema „Skillset Apotheke“. So hielt Patrick Neumann (Pharmacists for Future, sowie ehemaliges BPhD-Vorstandsmitglied) einen Vortrag über „Nachhaltigkeit in der Apotheke“. Von Tilly Duderstadt (Apothekerin mit Fachgebiet Digital Health) gab es einen Vortrag über „Digitalisierung in der Apotheke“ und Anika Balkheimer (Präsidentin des BPhD) referierte zum Thema „Soft Skills in der Offizin“.

Im Rahmen des „Kammernachmittags“ konnten Vertreter*innen der Landesapothekerkammern am Stand des BPhD nach einem kurzen Vortrag der BPhD Präsidentin Anika Balkheimer über aktuelle Themen und Projekte der Vereinsarbeit, sowie der Politik mit dem Team in den Austausch kommen.

Auch Gabriele Regina Overwiening (ABDA-Präsidentin) stattete dem BPhD-Stand einen Besuch ab und unterhielt sich mit dem Vorstand über verschiedene pharmazeutische Themen aus Studium und Politik.

Das umfangreiche Programm des inspirationLAB, einem interaktiven Angebot auf der diesjährigen expopharm, wurde unter anderem durch den BPhD mitgestaltet. So hat bei der Podiumsdiskussion „Apotheke neu gedacht - Impulse für ein Update unseres Gesundheitssystems“ Anika Balkheimer mitdiskutiert. Ebenfalls nutzte Maximilian Bergmann, Beauftragter für Externes des BPhD, die Gelegenheit zum Networking auf der Messe in Form mehrerer Jour Fixe mit Kooperationspartnern.

Den Alumni des BPhD wurde während der expopharm auch die Möglichkeit eines Austauschs mit alten Bekannten und Mitgliedern des aktuellen Vorstands im Rahmen eines „Alumni Dinner“ geboten.

Im Voraus konnten über den BPhD über 250 Tickets an Studierende und Pharmazeut*innen im Praktikum (PhiPs) vergeben werden, viele davon durfte der Vereinsvorstand auch am eigenen Stand begrüßen.

Im Rahmen eines Gewinnspiels in Kooperation mit Partnern des Bundesverbandes konnten Studierende auf dem Weg über die Messe Sticker sammeln, um so an einer Verlosung teilzunehmen, bei der es zusätzliche Preise zu gewinnen gab.

Deutscher Apothekertag

Parallel fand vom 09. bis zum 11. Oktober der Deutsche Apothekertag (DAT) als Hauptversammlung der deutschen Apotheker*innen statt. Vier Vertreter*innen des BPhD waren vor Ort und konnten die Positionen der Studierenden mit Wortbeiträgen einbringen. Für die Studierendenschaft spielt dabei vor allem die Novellierung der Approbationsordnung für Apotheker (AAppO) eine große Rolle, obwohl dieses Thema nach Meinung des BPhD unzureichende Aufmerksamkeit bekam.

Eröffnet wurde der DAT durch eine Rede des online zugeschalteten Bundesgesundheitsministers Karl Lauterbach (SPD) und einer anschließenden Fragerunde. Hauptsächlich ging es dort um den vor wenigen Monaten vorgestellten Entwurf zum Apotheken-Reformgesetz.

Im Anschluss hielten noch Judith Gerlach, Bayrische Staatsministerin für Gesundheit (CSU), und Gabriele Regina Overwiening ihrerseits Eröffnungsreden.

Das geschlossene Tragen weißer Kittel durch die Delegierten während der gesamten Eröffnungsveranstaltung, um die Bedeutung des Apotheker*innenberufs als Heilberuf zu unterstreichen, wurde von den Vertreter*innen des BPhD positiv wahrgenommen.

Der Apotheker-Verband Berlin (BAV) e. V. stellte einen Antrag zu "Impfungen durch öffentliche Apotheken". Darin wurde unter anderem die Ausdehnung der möglichen Impfungen auf weitere Totimpfstoffe gefordert. Im Sinne des Positionspapiers "Einführung von weiteren Impfangeboten in Apotheken" begrüßt der BPhD die Annahme dieses Antrags. Dafür sprach sich auch Jenny Schönborn (Beauftragte für Gesundheitspolitik des BPhD) aus und verwies in ihrem Redebeitrag auch auf den interprofessionellen Austausch des BPhD mit der Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V. (bvmd) zu diesem Thema.

Ein weiterer Antrag des Apothekerverbands Westfalen-Lippe e.V. drehte sich um die Ausweitung von Impfberechtigten Personen auf PhiPs sowie PTA. Das Einführen von ärztlichen Impfschulungen auch für PhiPs unterstützte der BPhD mit weiteren Redebeiträgen. Der Antrag wurde schlussendlich in einen Ausschuss verwiesen.

Die Annahme des Antrags des Apothekerverbandes Westfalen-Lippe e.V. "Reform des Präventionsgesetzes" unterstützt der BPhD auf Basis des Positionspapiers "Prävention in der Apotheke" ebenfalls. Hierzu Lukas Salomon, Beauftragter für Public Health des BPhD: „Die Studierenden sehen die Zukunft der Apotheken vor Ort nicht ausschließlich, doch eindeutig auch in der Prävention. Durch die Unterstützung dieses Beschlusses hoffen wir, das Apothekenbild zu modernisieren und dadurch auch langfristig die Studieninhalte an diese Entwicklung anzupassen.“

Beim Themenforum pDL diskutierten Frau Overwiening, Prof. Dr. Heribert Schunkert (Kardiologe), Prof. Dr. Martin Schulz (Pharmakologe, ABDA) und Prof. Dr. Jörg Schelling (Allgemeinmediziner) über Prävention in Apotheken mit besonderem Fokus auf dem Gesundes-Herz-Gesetz. Die Diskussion wurde als anregend und harmonisch wahrgenommen. Als positiv bewertet der BPhD dabei, dass das Wohl der Patient*innen in den Vordergrund gestellt, sowie die Wichtigkeit von Aufklärung der Bevölkerung als Präventionsmaßnahme erkannt wurde.

Der BPhD befürwortet lebendige Diskussionen auf dem DAT. So Anika Balkheimer: *“Inhaltliche Debatten, besonders über Zukunftsfragen, sind wichtig und bereichern die Meinungsbildung. Zur Zukunftssicherung ist es dabei relevant den Berufsnachwuchs stets aktiv einzubinden.”*

Danksagungen

Der BPhD e.V. bedankt sich ausdrücklich bei der AVOXA Mediengruppe Deutscher Apotheker GmbH, die dem BPhD die Standfläche für die expopharm zur Verfügung stellte. Wir danken insbesondere für die diesjährige Erweiterung unseres Standes um einen zusätzlichen Lounge-Bereich.

Ebenfalls gilt der Dank des BPhD folgenden Sponsoren: Wort & Bild Verlag Konradshöhe GmbH & Co. KG; NOWEDA Apothekergenossenschaft eG; Deutscher Apotheker Verlag Dr. Roland Schmiedel GmbH & Co. KG; Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG; Sanacorp Pharmahandel GmbH.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bphd.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter presse@bphd.de an uns.

